

leben **arbeiten gestalten**



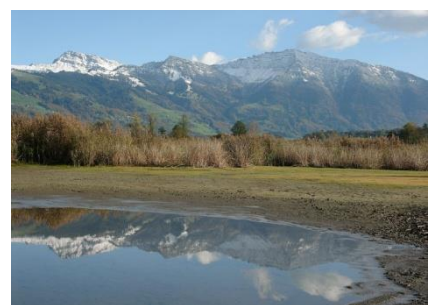
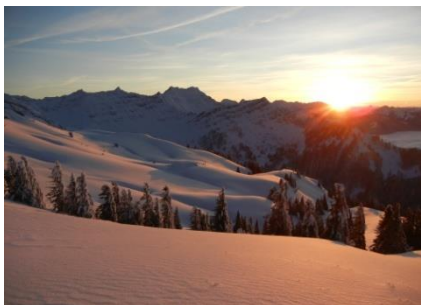
gemeinde 

kaltbrunn

Politische Gemeinde

Die Gemeinde Kaltbrunn

Informationen und Wissenswertes
für einbürgerungswillige Einwohnerinnen und Einwohner



Organisation der Gemeinde Kaltbrunn

Die Behörden und ihre Aufgaben

Die Bürgerschaft wählt alle vier Jahre die Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission. Die politische Gemeinde Kaltbrunn ist seit dem 1. Januar 2001 eine Einheitsgemeinde. Damit ist die Schule ein Bestandteil der Gemeinde. Sie wird vom Gemeinderat und seit dem 1. August 2016 vom Schulrektor geführt (früher durch einen Schulrat).

Die Bürgerschaft ist oberstes Organ der Gemeinde. Sie besteht aus der Gesamtheit der Stimmberechtigten. Die Bürgerschaft übt ihre Befugnisse an der Bürgerversammlung oder an der Urne aus.

Der Gemeinderat (Exekutive) besteht aus fünf Personen und leitet das öffentliche „Dienstleistungsunternehmen“ Gemeinde Kaltbrunn. Er entscheidet im Rahmen seiner Befugnisse gemäss Gemeindeordnung, stellt Berichte und Anträge an die Bürgerschaft und vollzieht die Beschlüsse der Bürgerschaft. Zudem nimmt er Stellung zu parlamentarischen Vorstössen und unterbreitet der Stimmbürgerschaft Geschäfte, die nicht im abschliessenden Kompetenzbereich des Gemeinderates liegen.

Die Aufgaben des Gemeinderates als Exekutivbehörde sind in Ressorts aufgeteilt, denen jeweils ein Mitglied des Gemeinderates vorsteht:

- **Daniela Brunner-Gmür**, Gemeindepräsidentin
Allgemeine Verwaltung, Bildung, Finanzen und Steuern
- **Ruedi Gmür**, Vizepräsident I
Umweltschutz und Raumordnung, Landwirtschaft
- **Roman Zahner**, Vizepräsident II
Öffentliche Sicherheit, Verteidigung, Verkehr
- **Monika Thoma**, Gemeinderätin
Gesundheit, Soziale Sicherheit
- **Michael Wenk**, Gemeinderat
Kultur, Sport und Freizeit, Volkswirtschaft

Weitere Informationen: www.kaltbrunn.ch

Die fünf Mitglieder des Gemeinderates Kaltbrunn

Daniela Brunner-Gmür
Gemeindepräsidentin

Ruedi Gmür
Vizepräsident 1

Roman Zahner
Vizepräsident 2

Monika Thoma
Gemeinderätin

Michael Wenk
Gemeinderat

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:

Semeraro Sascha, Präsident
Schöbi Ulrike, Aktuarin
Eberhard Martin
Jana Rosenast
Frei Christoph

Spezialgemeinden

Neben den politischen Gemeinden bestehen Spezialgemeinden für besondere Aufgaben. In der Gemeinde Kaltbrunn sind dies neben der Ortsgemeinde, welche gesetzliche, gemeinnützige, kulturelle und andere Leistungen für die Allgemeinheit erbringt, die Wasserkorporation Kaltbrunn.

Die Ortsgemeinde

Die Ortsgemeinde Kaltbrunn ist nach der seit 1. Januar 2003 in Kraft stehenden Kantonsverfassung eine selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaft und organisiert sich heute als Gemeinde mit Bürgerversammlung.

Die Ortsgemeinde erfüllt mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute. Sie richtet Beiträge an Vereine und soziale Institutionen und hilft damit, einheimische Kultur zu erhalten und zu fördern. Der Ortsverwaltungsrat führt folgende Ressorts: Riet, Finanzen, Alpen und Forst. Im Ressort Riet wird an über 30 Pächter landwirtschaftliches Wiesland verpachtet. Dieses befindet sich im Kaltbrunner Riet und in anderen Gebieten der Gemeinde Kaltbrunn sowie in angrenzenden Gemeinden. Zum Ressort Alpen gehören die Alpen Vorderwängi (mit Alprestaurant), Mittelwängi, Roten und Gheist. Im Ressort Forst ist der Forstbetrieb mit eigenem Werkhof an der Sägereistrasse 1 angegliedert. Der Forstbetrieb führt folgende Arbeiten aus: Waldpflege, Holzarbeiten für Dritte inkl. Vermarktung aller anfallenden Holzprodukte, Sicherheitsholzerei in Gärten, entlang von Strassen und Bahnlinien, Naturschutzarbeiten zur Förderung der Artenvielfalt, Ökologischer Grünverbau mit Holz, Natursteinen und Pflanzen (Gewässer- und Hangsicherung), Herstellung und Verkauf von Holzprodukten (Brunnen, Blumentröge, Sitzbänke, Tische, usw.). Weitere Informationen: <http://og-kaltbrunn.ch/>

Die Wasserkorporation Kaltbrunn

Die Wasserkorporation Kaltbrunn wurde 1901 gegründet. Als öffentliche Korporation bildet die Wasserkorporation Kaltbrunn eine eigenständige Gemeinde. Das Korporationsgebiet ist identisch mit demjenigen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn. Das oberste Organ ist die Bürgerschaft.

Die Wasserkorporation Kaltbrunn versorgt die Haushaltungen sowie die Industrie- und Gewerbebetriebe mit Trinkwasser. Sie ist in Kaltbrunn für das Wasserleitungsnetz, alle Hausanschlüsse, Leitungsunterbrüche, sowie allgemeine Probleme mit Frischwasser zuständig. Die bezogene Wassermenge wird in den Haushaltungen und Betrieben durch Wasserzähler gemessen.

Weitere Informationen: <http://www.wasserversorgung-kaltbrunn.ch/>

Der Ortsverwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern.

René Hager

Präsident Ortsverwaltungsrat

René Thoma

Ressort Riet

Ivo Hager

Ressort Alpen

Patrizia Jud

Ressort Finanzen

Daniel Steiner

Ressort Forst

Ralph Jud

Präsident Wasserkorporation

Marcel Fähr-Hagemann und

Silvia Rüegg-Stieger

Verwaltungsräte

Die Aufgaben sind:

- die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser
- die Bereitstellung von Löschwasser
- der Unterhalt und der Betrieb von Wasserversorgungs- und Hydrantenanlagen.

Über die Gemeinde Kaltbrunn

Wissenswertes über die Geschichte und Entstehung der Gemeinde
Sowie einige aktuelle Zahlen und Fakten

Im 5./6. Jahrhundert wanderten die Alemannen in die Gegend um Kaltbrunn ein. Funde beweisen sogar, dass diese Region schon in vorchristlicher Zeit bewohnt war.

Der Ursprung des Namens Kaltbrunn ist nicht genau feststellbar. In frühen geschichtlichen Aufzeichnungen wird die Siedlung "Chaldebrunna" genannt. Ab dem 13. Jahrhundert wird in Urkunden "Chaltbrunnen" geschrieben. Die jetzt gültige Schreibweise „Kaltbrunn" ist auf das Jahr 1857 zurückzuführen. Wahrscheinlich ist der Hof "Chaldebrunna" schon frühzeitig in den Besitz deutscher Fürsten gelangt. Leider wurde dies nie dokumentiert.

Die erste urkundliche Erwähnung des Hofes "Chaldebrunna" reicht ins Jahr 940 zurück. Kaltbrunn umfasste damals ungefähr das Gebiet der heutigen Gemeinde. Ausgenommen waren das Wengital und das Gebiet Altwies, das erst ab 1790 dauernd bewohnt wurde. Sie gehörten jedoch bis 1876 zur Pfarrei Benken. Das Wengital war Allmend und als solches gemeinsamer Besitz der Gastergemeinden. Im 18. Jahrhundert wurde dieses Gebiet unter den einzelnen Gemeinden aufgeteilt.

Die Einwohner des Hofes "Chaldebrunna" wurden durch die Schenkung an das Kloster Einsiedeln zinspflichtig. Aus dem 12. und 13. Jahrhundert sind Urkunden über Abgaben der einzelnen Gehöfte vorhanden. Diese Abgaben bestanden hauptsächlich aus Naturalien wie Schafe, Eier, Weizen, Gemüse und Wein. Für jedes Gut bestand eine eigene Zinsrechnung.

Kaltbrunn blieb bis zum Einmarsch der Franzosen im Jahre 1798 unter der Herrschaft des Klosters Einsiedeln. In der Zeit der Helvetik, 1798 bis 1803, gehörte die Gemeinde dem neu gebildeten Kanton Linth an. Durch die Mediationsakte wurde 1803 die noch heute gültige Umgrenzung des Kantons St. Gallens festgelegt.

Einwohner am 31.12.2022

Ortsbürger	938
Ausländeranteil 18.9%	951
übrige Schweizer	3'142
Total	5'031
Haushaltungen	2'341
Anzahl Gebäude (Oktober 2023)	1'973

Gemeindeflächen

Wald	584 ha
Strassen, Wege	70 ha
Gebäude	24 ha
Gewässer	24 ha
Unkultiviert	7 ha
Total	1859 ha

Wappen

Das Wappen von Kaltbrunn zeigt den Heiligen St. Georg mit einer blauen Rüstung und blauen Mantel. Sein Wappenschild zeigt ein rotes Kreuz auf silbernem Grund. Sein silbernes Pferd reitend, erlegt St. Georg den schwarzen Drachen. Flaggenfarben: Rot und Weiss, gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 26. Mai 1941 und 27. Oktober 1987. Laut Gemeindekriegsfahnen-Vertrag vom 2. Oktober 1767 wurde dieses Wappen für Kaltbrunn als verbildlich erklärt.

Es stammt aus der Kirchengeschichte, denn schon die erste Kirche auf Hof Oberkirch um 979 war St. Georg geweiht. Der hl. Georg lebte von 270 bis 303 in Griechenland und ist einer der ältesten Helden im Morgenländischen und Abendländischen Christentum.



Schule Kaltbrunn

Ein umfassendes Schulsystem

Die Schule Kaltbrunn führt:

- Spielgruppe
- Kindergarten (2 Jahre)
- Primarschule: 1.-6. Klasse
- Oberstufe: Sekundarschule 1.-3. Klasse und Realschule 1.-3. Klasse

Knapp 700 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule Kaltbrunn, wobei in der Oberstufe auch die Jugendlichen aus dem Nachbardorf Benken unterrichtet werden. Mit Ausnahme des Kindergartens Lohren liegen alle Schulanlagen zentral in der Nähe des Dorfzentrums. Die Schule Kaltbrunn verfügt über eine zeitgemässe und moderne Infrastruktur.

Die Schule Kaltbrunn führt eine eigene Musikschule. Sie zählt rund 150 Fachbelegungen. Nach dem obligatorischen Unterricht des Fachs "Musikalische Grundschule" im 2. Kindergartenjahr und in der 1. Primarklasse können die Kinder ein Instrument lernen. Der Unterricht findet üblicherweise in den Schulanlagen von Kaltbrunn statt.

Förderangebote

- Logopädie (bereits im Vorschulalter möglich)
- Verschiedene Therapieangebote
- Deutschunterricht als Zweitsprache
- integrierte Förderung
- Begabungsförderung

Weitere Angebote

- Bibliothek
- Schulpsychologischer Dienst
- Schulsozialarbeit
- Tagesstruktur (ab 01. August 2024)

Weitere Informationen: www.schule-kaltbrunn.ch

Hugo Gort

Rektor

Ignaz Kurath

Schulleiter Kindergarten, 1. - 2. Primarklasse

Nadja Leuzinger

Schulleiter 3. – 6. Primarklasse

Thomas Grünenfelder

Schulleiter Oberstufe

Andrea Benzoni

Hauptleitung Spielgruppe

Armin Kölblin

Leitung Musikschule

Schulgebäude

Kindergarten Hältli
Kindergarten Lohren
Kindergarten am Dorfbach
Schulhaus Altbreiten
Schulhaus Hältli
Schulhaus Hauswiese
Oberstufenzentrum (OSZ)
Schulhaus Sonnenbüel
Mehrzweckhalle Kupfentreff

Freizeit & Kultur

Ein aktives Dorfleben mit diversen Attraktionen

Unberührte Natur vor der Haustüre

Das Kaltbrunner Riet, ein Naturschutzgebiet von internationaler Bedeutung, umfasst rund 25 Hektaren und liegt grösstenteils auf unserem Gemeindegebiet. Die Region um den Speer (mit 1950 m ü. M. der höchste Nagelfluh-Berg Europas) bietet wunderschöne Bergwege und eine traumhafte Aussicht in die Alpen und bis zum Bodensee.

Markt

Jeweils am Donnerstag nach dem 1. Sonntag im Oktober findet in Kaltbrunn der traditionelle Jahrmarkt statt. Am Tag davor, am Mittwoch, wird jeweils die Stierenschau, der Betriebscup und die Jungzüchtershow durchgeführt. Am Donnerstag findet der grosse Vieh- und Warenmarkt mit Budenstadt statt. Ebenso wird ein landwirtschaftlicher Maschinenmarkt geboten und es warten viele Festwirtschaften auf die zahlreichen Besucher. Der Kaltbrunner Markt gilt als der grösste Viehmarkt der Ostschweiz und besteht seit 1553.

Sportanlagen

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 27.09.2010 wurde der Bau der Sportanlagen Benknerstrasse beschlossen. Ursprünglich war in der Stiggleten eine reine Leichtathletikanlage ohne Garderobegebäude geplant. In der Zwischenzeit wurde die Sportanlage durch einen Fussballplatz und eine Tennisanlage sowie ein Garderobegebäude erweitert. Auch der Fussballclub Uznach nutzt den Fussballplatz für Trainings und den Spielbetrieb. Am Samstag, 9. Mai 2015, fand die offizielle Einweihung des Sportplatz Stiggleten statt. Der ihcSF Linth betreibt die erste Inlinehockey Halle der Schweiz in Kaltbrunn. Am 1. August 2008 fand der Spatenstich zum Bau der 1. Inlinehockeyhalle der Schweiz in kleinem, feierlichen Rahmen statt. Die Eröffnung der Inlinenhalle wurde am 21. März 2009 nach nur 7-monatiger Bauzeit in gebührendem Umfang gefeiert.

Kaltbrunner Kläuse

Der erstmals 1674 urkundlich erwähnte Brauch wurde schon früher abgehalten, konnte aber glücklicherweise ins moderne Zeitalter überliefert werden und lockt heute noch Menschenmengen an. Zur Klausgesellschaft gehören 12 Kläuse (ledige, gesunde und kräftige Kaltbrunner Burschen), ein Esel und dessen Führer. Der sechs- bis siebenstündige Dorf-Rundgang darf nicht vor dem St. Katharina-Tag stattfinden. Die Tradition will, dass solche Auftritte nur alle drei bis fünf Jahre durchgeführt werden. Tanzend ziehen die Kläuse durch Kaltbrunn. Sie stellen die 12 Apostel dar und tragen einheitliche Kleidung. Grösster Stolz eines Klausen ist seine Inful. Die Kopfbedeckung, in der eine Kerze flackert, deutet die Bischofswürde des St. Nikolaus an.



Glaubensgemeinschaften

Katholische Kirchgemeinde

Die katholischen Pfarreien von Kaltbrunn, Benken, Maseltrangen, Schänis, Weesen und Amden bilden zusammen die Seelsorgeeinheit Gaster. Die katholischen Gottesdienste finden in der katholischen Pfarrkirche Kaltbrunn St. Georg statt. Zwei weitere Gotteshäuser sind die Kapelle Hof Oberkirch und die Bruder-Klausen-Kapelle Altwies. Die Kirchgemeinde verfügt über einen Pfarreisaal im Mehrzweckgebäude Kupfentreff und ein Pfarreiheim an der Rickenstrasse, in welchem zahlreiche religiöse, soziale und gesellschaftliche Anlässe stattfinden.

Evangelische Kirchgemeinde

Die evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung erstreckt sich über das Gebiet von zehn politischen Gemeinden (vom Linthgebiet bis zum Ricken) und verfügt über vier Pfarrämter in Uznach, Eschenbach, Gommiswald und Kaltbrunn. Die Kirche und das Kirchgemeindehaus befinden sich in Uznach. In Eschenbach steht ein Familien-Generationenhaus, welches ein Begegnungszentrum im Alltag ist.

Muslimische Glaubensgemeinschaft

Eine bedeutende Anzahl der Einwohner aus Kaltbrunn ist muslimisch gläubig. Die Muslime sind ihrer Herkunft entsprechend in verschiedenen kulturellen und volksgruppenbezogenen Vereinen organisiert. Die in der Region ansässigen islamischen Glaubensgemeinschaften sind auf die sprachlichen und kulturellen Bedürfnisse von Menschen aus Bosnien-Herzegowina und der Türkei ausgerichtet. Der Bosnische Kulturverein hat auf dem Ricken seinen Standort. Der Gebetsraum des Türkisch-Schweizerischen Kulturvereins befindet sich in Uznach im Gewerbezentrum Rotfarb.

Per 31.12.2022 setzt sich die Kaltbrunner Bevölkerung aus folgenden Konfessionen zusammen:

• Römisch-Katholisch	2656
• ohne Konfession	1080
• Evangelisch	603
• Muslime	380
• Orthodox	160
• übr. Konfessionen	88
• ev. Freikirchen u. Gemeinschaften	45
• buddhistisch	10
• Christ-Katholisch	3
• Neuapostolisch	5
• Zeugen Jehova's	1



Katholische Pfarrkirche St. Georg



Kapelle Hof Oberkirch



Bruder-Klausen-Kapelle Altwies



Evangelische Kirche Uznach

Industrie & Gewerbe

Kaltbrunner Wirtschaft



Der Gemeinde ist die Unterstützung der Industrie, des Gewerbes und der Landwirtschaft mit einer wirtschaftsfreundlichen Politik sehr wichtig. In Kaltbrunn gibt es keine Grossindustrie, dafür aber ein vielfältiges, leistungsfähiges Gewerbe sowie kleinere und mittlere Industriebetriebe.

Zu den grösseren Betrieben in Kaltbrunn zählen die Federtechnik AG, die WKK AG, die W. Rüegg AG und die De Zanet AG.

Zahlreiche Landwirte pflegen Wiesen, Alpen, Riet und Wald. Insgesamt gibt es in Kaltbrunn rund 50 Landwirtschaftsbetriebe und etwa 40 Hobby-Landwirte.

Kaltbrunn bietet mit dem Einkaufscenter Rössliguet vorteilhafte Einkaufsmöglichkeiten. Aber auch Detaillisten wie z.B. die Drogerie Brunner und das Verkaufsgeschäft der EVK AG neben weiteren Geschäften sind wertvolle Dienstleistungsbetriebe. Diese decken den täglichen Bedarf ideal ab.

In rund 240 Unternehmen werden rund 1'320 Arbeitsplätze angeboten. Traditionelle Gewerbebetriebe gehören genauso dazu wie Industriebetriebe mit mehr als hundert Beschäftigten.

Der Einbürgerungsrat

In der politischen Gemeinde ist der Einbürgerungsrat für die Einbürgerungsentscheide zuständig. Der Einbürgerungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Er setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates der politischen Gemeinde und Verwaltungsräten der Ortsgemeinde zusammen. Es sind immer gleich viele Mitglieder aus beiden Räten im Einbürgerungsrat vertreten. Der Vorsitz des Einbürgerungsrats führt die Gemeindepräsidentin aufgrund der gesetzlichen Vorgabe. Für die Durchführung des Einbürgerungsverfahrens und die Beratung der Gesuchsteller ist die Sekretärin des Einbürgerungsrates verantwortlich. An Sitzungen des Einbürgerungsrates ist die Sekretärin als Protokollführerin anwesend, sie hat kein Stimmrecht.

Bei ausländischen Staatsangehörigen sind auch das Kantonale Amt für Bürgerrecht und Zivilstand sowie das Staatssekretariat für Migration (auf Stufe Bund) am Verfahren beteiligt

Die Dauer des Einbürgerungsverfahrens hängt von der persönlichen Situation und dem entsprechenden Verfahren ab. Wesentliche Eckdaten bzw. Bedingungen sind unter anderem:

- Alter
- Wohnsitzdauer in der Schweiz, im Kanton St. Gallen und in der Gemeinde Kaltbrunn
- Integration
- Beachtung der Rechtsstaatlichen Ordnung
- Sprachkenntnisse

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Kaltbrunn setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter politische Gemeinde

- **Daniela Brunner-Gmür**, Gemeindepräsidentin
- **Michael Wenk**, Gemeinderat

Vertreter Ortsgemeinde

- **René Hager**, Verwaltungsrat
- **Patrizia Jud**, Verwaltungsrätin

Sekretariat

- **Eveline von Aarburg**, Mitarbeiterin Kanzlei



Weitere Informationen

Internetseiten rund um Kaltbrunn

www.kaltbrunn.ch

Homepage der Gemeinde Kaltbrunn mit Informationen zur Gemeinde

www.schule-kaltbrunn.ch

Homepage der Schule Kaltbrunn

<http://og-kaltbrunn.ch/>

Internet-Auftritt der Ortsgemeinde Kaltbrunn

www.wasserversorgung-kaltbrunn.ch

Homepage der Wasserkorporation Kaltbrunn

<http://www.kath-kaltbrunn.ch/>

Homepage der Kath. Kirchgemeinde Kaltbrunn

<http://www.evang-uznach.ch/>

Homepage der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

www.feuerwehr-kaltbrunn.ch

Homepage der Feuerwehr Kaltbrunn

<http://www.kaltbrunn.ch/de/politik/parteien/>

Übersicht über die verschiedenen Parteien in Kaltbrunn

Bücher rund um Kaltbrunn

Die Grundwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Kaltbrunn

Von Joh. Fäh, Gemeinderatsschreiber (vergriffen)

Kaltbrunn Viel Geschichte

Herausgeberin: Gemeinde Kaltbrunn

Erhältlich beim Einwohneramt Kaltbrunn zum Preis von Fr. 35.--